

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Juli 2024 edition

Copyright © 2024 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE:

UNITED KINGDOM:

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel.: +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA:

Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel.: +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA:

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel.: +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY:

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA:

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel.:+27 11 326 0971

CANADA:

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel.:+1 416-667-9191

GERMANY:

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

***www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2024 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN:

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



MONTAG 1

DIE WAHRE BEDEUTUNG CHRISTI



Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist... (Johannes 20,30-31).

Was wir gerade gelesen haben, weist auf etwas absolut Bemerkenswertes hin; es besagt, dass die spezifischen Wunder Jesu, die in der Bibel aufgezeichnet sind, einen einzigen Zweck haben: den Glauben an Jesus als den Christus, den Sohn Gottes, zu wecken. Was genau bedeutet der Ausdruck „Jesus ist der Christus“?

Das Wort „Christus“ wurde aus dem Griechischen übersetzt und gibt nicht richtig wieder, was die Juden unter dem Begriff „Messias“ verstanden. Das ist verständlich, denn die Griechen kannten die Botschaft vom Königreich Gottes nicht. Die Juden wussten also, dass das Wort Christus weit mehr bedeutet als ‚der Gesalbte‘; es bedeutet eigentlich Gott im Fleisch.

Für diese Behauptung, die viele so leichtfertig hinnehmen, brachten sie Jesus um. Jesus behauptete, der Sohn Gottes zu sein, was bedeutet, dass Er die fleischgewordene Offenbarung Gottes war. Und Er hatte Recht. Das ist die Bedeutung von Christus. In Markus 14,60-64, während des Prozesses gegen Jesus vor dem Hohepriester Kaiphas, traten viele falsche Zeugen mit Anschuldigungen gegen Ihn auf, aber ihre Aussagen stimmten nicht überein.

Schließlich fragte der Hohepriester Jesus direkt: **„Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten?“** (Markus 14,61). Jesus antwortete: **„Ich bin’s. Und ihr werdet den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und**

kommen mit den Wolken des Himmels!“ (Markus 14,62). Der Hohepriester wurde wütend, zerriss seine Kleider und beschuldigte Jesus der Gotteslästerung.

Daraufhin wurde Jesus zum Tode verurteilt. Sie beschuldigten Ihn des Raubes, das heißt, dass Er Gott Seines Platzes beraubt habe. Sie sagten: **„Nicht wegen eines guten Werkes wollen wir dich steinigen, sondern wegen Gotteslästerung, und zwar weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst!“** (Johannes 10,33). Aber die Bibel sagt: **„...der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein“** (Philipper 2,6); denn Er ist selbst Gott.

In Johannes 1,14 heißt es: **„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“**. In 1. Timotheus 3,16 heißt es: **„Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Gott ist geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit“**. Das ist Jesus, der Christus. Halleluja!

GEBET

Lieber Herr Jesus, Du bist der Christus; Gott im Fleisch offenbart, im Geist gerechtfertigt, von Engeln gesehen, den Heiden gepredigt, in der Welt geglaubt, in die Herrlichkeit aufgenommen und auch bald bei Deiner glorreichen Rückkehr auf die Erde offenbart. Dein Name wird in meinem Leben verherrlicht und in allen Völkern als der einzig wahre Gott verkündet. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Lukas 9,18-20; Matthäus 16,13-16;

Apostelgeschichte 17,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 15,22-35 & Esther 5-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 11,10-33 & Jesaja 20



DIENSTAG 2

WEISHEIT ZUR UNTERSCHIEDUNG VON RECHT UND UNRECHT



*Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut,
für den ist es Sünde (Jakobus 4,17).*

Unser Eröffnungsvers enthüllt etwas ganz Erstaunliches. Er besagt, dass es für dich eine Sünde ist, wenn du weißt, was das Richtige ist, und es nicht tust. Für jemand anderen mag es keine Sünde sein, aber für dich ist es eine Sünde, weil du wusstest, dass es das Richtige ist, aber du es nicht getan hast. Das ist ein wichtiger Grund, warum Gottes Volk das Wirken und die Führung der göttlichen Weisheit in seinem Leben verstehen muss.

Weisheit gibt dir die Fähigkeit, dich zu entscheiden und zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Weisheit hilft uns, Gerechtigkeit von Bösem zu unterscheiden. Es gibt drei Hauptarten von Weisheit, von denen das Wort Gottes spricht, und die griechischen Wörter für sie sind „Sophia“, „Sunesis“ und „Phronesis“.

„Sophia“ ist die theoretische Weisheit, die Einsicht, die Gott uns in die Wirklichkeit gibt. „Sunesis“ ist Verständnis, Wahrnehmung, Verstehen; die Fähigkeit, Konzepte zu verstehen und Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen. Sie deutet auf eine schnelle Auffassungsgabe hin, auf die durchdringende Überlegung, die dem Handeln vorausgeht.

Wenn wir aber sagen, dass Weisheit die Fähigkeit ist, zu entscheiden und zwischen richtig und falsch zu unterscheiden, beziehen wir uns auf „Phronesis“, die praktische Weisheit. „Phronesis“ ist eine Denkweise, die Denkweise der Gerechten; sie ist eine Kraft. Wenn wir

sagen, Weisheit ist eine Kraft, dann ist das damit gemeint! Wir beziehen uns auf „Phronesis“!

„Phronesis“ ist die Haltung, im Willen Gottes zu sein, jenseits des Verstandes. Sie ist ein besonderes geistliches Elixier, das dich in den Rahmen oder den Geltungsbereich von Gottes Willen jenseits deines Verständnisses stellt. Sie bringt dich dorthin, wo du sein solltest; sie veranlasst dich, die Dinge zu tun, die du tun solltest, ohne dass du sie erst durchdenken musst, weil sie in deinem System eine Denkweise geschaffen hat. Sie ist deine Grundeinstellung, nur richtig zu reden, richtig zu denken, richtig zu leben und richtig zu handeln. Sie ist eine Programmierung.

Wenn du also durch „Sophia“ weißt, was richtig ist, und du es nicht tust, dann bedeutet das, dass es dir an „Phronesis“ fehlt. „Phronesis“ ist ein Antrieb. Sie hilft dir zu sehen, was du sehen solltest, was andere vielleicht nicht sehen. Das Schöne daran ist, dass du dich durch bewusste und ständige Meditation über das Wort Gottes dazu entwickeln kannst, immer in „Phronesis“ zu handeln.

GEBET

Lieber Vater, wenn ich mich der Führung Deines Geistes hingebe, wirke ich mit einer größeren Manifestation von praktischer Weisheit - der Denkweise der Gerechten. Ich bin darauf programmiert, richtig zu denken, zu reden, zu leben und zu handeln und konsequent im Licht Deines Wortes zu wandeln, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 3,13-18; Kolosser 1,9; Epheser 5,15-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 15,36-16,1-15 & Esther 8-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 12,1-10 & Jesaja 21



MITTWOCH 3

GOTT HAT ES GESEHEN



Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen, 24da ihr wisst, dass ihr von dem Herrn zum Lohn das Erbe empfangen werdet; denn ihr dient Christus, dem Herrn (Kolosser 3,23-24).

Wie lebst du dein Leben jeden Tag? Ist dir bewusst, dass alle deine Handlungen, auch die Gedanken deines Herzens, von Gott gesehen werden? Vielleicht hast du etwas getan, von dem du dachtest, dass es niemand bemerkt, aber Gott hat es gesehen. Er sieht alles.

Deshalb sagt die Bibel, wenn wir dienen, sollen wir dem Herrn dienen und nicht den Menschen. Die Menschen um dich herum bemerken deine harte Arbeit und deinen Fleiß vielleicht nicht, aber Gott sieht es. Er weiß es.

Stell dir vor, du arbeitest als Kellner in einem Restaurant und nimmst jeden Tag etwas Essen mit nach Hause, ohne dass dein Arbeitgeber davon weiß. Aber in deinem Kopf dachtest du: „Es sind sowieso Reste; außerdem hat mich niemand gesehen, wie ich es genommen habe!“ Gott hat dich gesehen!

Was denkt Gott über solche Handlungen? Sie sind falsch. Es ist, wie wenn du in einer Organisation arbeitest

und dann Dinge durcheinander bringst und sie vor deinem Chef versteckst; aber du kannst sie nicht vor Gott verstecken. Alles, was du tust, muss für den Herrn sein.

Wenn du weißt, dass etwas nicht richtig ist, und du tust so, als ob es richtig wäre, dann ist es für dich Sünde, sagt die Bibel (Jakobus 4,17). Entscheide dich dafür, dass du aufrichtig bist und immer das Rechte tust, egal, wer dich dabei beobachtet. Das Wichtigste ist, dass Gott zusieht. Die Bibel sagt: **„Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben“** (Hebräer 4,13).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir und halte mich an Dein Wort, weil ich weiß, dass Du jedes Werk und jedes Geheimnis ins Gericht bringen wirst. Ich lebe jeden Tag mit Integrität, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit des Herzens und tue alles so, als ob ich Dir und nicht den Menschen gehorche. Ich gefalle Dir immer in und durch das Wort, in meinen Gedanken, Worten und Taten, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 15,3; Psalms 139,1-4; Prediger 12,14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 16,16-40 & Hiob 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 12,11-21 & Jesaja 22



DONNERSTAG 4

WOHLSTAND, REICHTUM & GERECHTIGKEIT



Hallelujah! Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten! Sein Same wird gewaltig sein auf Erden; das Geschlecht der Aufrichtigen wird gesegnet sein. Reichtum und Fülle ist in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich bestehen (Psalm 112,1-3).

Beachte, was die Bibel sagt: Wer den Herrn verehrt und sich an Seinem Wort erfreut, ist gesegnet. Und nicht nur das: Wohlstand und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit währt ewig. Wohlstand, Reichtum und Gerechtigkeit sind das Erbe desjenigen, der zu Christus gehört.

Damit ist der Irrglaube, dass man nicht gerecht sein kann, wenn man reich ist, völlig widerlegt. Gott hat Seine Kinder reich gemacht, durch Christus. Das Leben vieler Christen mag in gewisser Weise im Widerspruch dazu stehen, aber das widerlegt nicht Gottes Wahrheit.

Diejenigen von uns, die Sein Wort so angenommen haben, wie es ist, haben eine andere Realität. In Christus haben wir Wohlstand, Reichtum und Gerechtigkeit. Das ist das Leben, das Gott uns in Ihm gegeben hat.

Der Fluch vieler Menschen auf der Welt ist heute die Unwissenheit; viele sind nie richtig über das Wort Gottes

unterrichtet worden. Daher wissen sie nicht, wie sie es anwenden können, um in der Realität ihres herrlichen Erbes in Christus zu leben.

Entscheide dich, dass du im Licht von Gottes Wort wandeln wirst, wenn es um deinen Wohlstand in Christus geht. Selbst wenn es dir wirklich egal wäre, reich zu sein, so hat Er doch bestimmt, dass du andere reich machen kannst, wie der Apostel Paulus sagt: **„...als Betrübe, aber immer fröhlich, als Arme, die doch viele reich machen; als solche, die nichts haben und doch alles besitzen“** (2. Korinther 6,10).

Finde deinen Platz in den Plänen und Absichten Gottes, damit Sein Wille in deinem Leben erfüllt werden kann. Er sagte: **„Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!“** (3. Johannes 1,2).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort der Wahrheit über meinen Wohlstand, meinen Reichtum und meine Gerechtigkeit. Wenn ich im Licht Deines Wortes wandle und seine Prinzipien anwende, werden die Segnungen des Reiches Gottes in meinem Leben offenbar; ich wandle im finanziellen Überfluss und bringe Früchte der Gerechtigkeit hervor, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 10,22; 5. Mose 8,18; Matthäus 6,33;
Prediger 5,18-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 17,1-15 & Hiob 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 13,1-6 & Jesaja 23-24



FREITAG 5

EIN „GUTES GEFÜHL“ IST NICHT GLEICH SEGEN



Denn wir sind die Beschneidung, die wir Gott im Geist dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen (Philipper 3,3).

Ich liebe das Wort Gottes! Es äußert sich immer so klar darüber, wie wir leben sollen, wie wir dem Herrn dienen und Ihn loben sollen. Denke einen Moment darüber nach, was wir gerade in unserem Themenvers gelesen haben. Es heißt, dass wir die Beschneidung sind, die Gott im Geist dienen und nicht auf das Fleisch vertrauen. Anders gesagt, unsere Anbetung hat nichts mit „Gefühlen“ oder Manifestationen des Fleisches zu tun.

Manche Menschen singen bestimmte Lieder, die ihnen nur ein „gutes Gefühl“ geben und denken, sie werden gesegnet. Jedes Lied, das nicht der Schrift entspricht, egal wie gut du dich dadurch fühlst, bringt keine Verbesserung in dein Leben.

Da ist zum Beispiel das englische Lied: „Die Kraft, die Kraft, die Kraft von Pfingsten ist heute noch hier...“. Wenn du dieses Lied magst, es singst und dich dazu bewegst, und denkst, dass du gesegnet wirst, dann ist das nicht der Fall. Die Bibel sagt nichts über die „Kraft von Pfingsten“, es gibt keine „Kraft von Pfingsten“.

But a good number of Christians sing such songs because it makes them “feel good.” Feeling good and being blessed aren’t the same. When you’re blessed, your life is improved. You can feel good without your life being improved. Aber eine gute Anzahl an Christen singen solche Lieder, weil sie ihnen ein „gutes Gefühl“ geben. Sich gut zu fühlen und gesegnet zu werden sind nicht das gleiche. Wenn du gesegnet wirst, wird dein Leben verbessert. Du kannst dich gut fühlen, ohne dass dein Leben verbessert wird.

Manche gehen in die Gemeinde und freuen sich auf die Lieder, die sie zum Tanzen bringen. Also tanzen und tanzen sie, bis sie schweißgebadet sind und denken, sie preisen damit Gott. Solches Tanzen im Fleisch fühlt sich vielleicht gut an, aber das heißt nicht, dass du gesegnet wirst und Gott es annimmt.

Wahre Anbetung kommt aus der Wahrheit und dem Geist, nicht aus dem Fleisch. Denke daran, was wir in unserem Themenvers gelesen haben. Das entspricht dem, was der Herr Jesus in Johannes 4,23 sagte: „**Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter**“.

Beachte, dass der Meister nicht sagte: „Der Vater sucht Personen, die mit aller Kraft tanzen und auf der Tanzfläche schwitzen“. Wahre Anbetung geschieht gemäß des Wortes Gottes und des Heiligen Geistes.

Wenn du also Gott lobst, richte dein Herz auf Ihn aus. Bringe Ihm Worte dar, die Seinen Namen verherrlichen – Worte, die mit Seiner Person, Seinem Charakter und Seiner Liebe, Seiner Gnade, Barmherzigkeit, Heiligkeit, Gerechtigkeit und Größe übereinstimmen. Das ist es, was dich segnet und Veränderung in dein Leben bringt.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, den Segen und die Gelegenheiten, Dich im Geist und in der Wahrheit anzubeten, mit einem Herzen, das auf Dein Wort und Deinen Willen ausgerichtet ist. Welch ein Ehre, Worte des Lobes darzubringen, die Deinen Namen verherrlichen. Du bist der große König über allem, der einzig wahre und gerechte Gott. Ich liebe Dich jetzt und für immer. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 4,23-24; Psalms 95,6; Kolosser 3,16;
Hebräer 13,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 17,16-34 & Hiob 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 13,7-14 & Jesaja 25



SAMSTAG 6

WAS DU HÖRST, IST WICHTIG



Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden! Lass sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib (Sprüche 4,20-22).

Was du hörst, ist wichtig. Wenn du auf das Wort Gottes hörst, das deinen Geist erhebt, wirst auch du erhoben und dein Leben wird verbessert. Das Wort Gottes ist Leben und wird dich gesund erhalten, wenn du ihm deine Aufmerksamkeit widmest, wie es die Heilige Schrift sagt.

Du musst lernen, negative Worte oder Informationen, die erniedrigen oder verdammen, abzulehnen. Viele fühlen sich von Natur aus wohler mit Worten, die sie verdammen, weil sie ihre Schwächen erkennen.

Manche Menschen leben beständig in Angst, weil sie das Wort Gottes nicht kennen. Als Kind Gottes musst du anders sein und das Wort Gottes für dich selbst kennen. Der Herr Jesus sagte: „...**und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!**“ (Johannes 8,32).

Das Wort Gottes ist Wahrheit. Wahrheit macht dich frei und bringt dich in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes. Höre jeden Tag das Wort. Studiere die Bibel. Lies

die Rhapsodie der Realitäten sorgfältig und folge dem Bibelleseplan. Fülle dein Herz mit dem Wort Gottes und du wirst mit Sicherheit ein aufregendes und erfolgreiches Leben führen.

Josua 1,8 sagt: **„Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!“** Sei ein Meister des Wortes. Lebe jeden Tag rund um die Uhr darin und du wirst ein großartiges Leben des Erfolgs, der Herrlichkeit und des Sieges leben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die lebensspendende Kraft Deines Wortes. Ich lehne negative und ungesunde Informationen ab und fülle mein Herz mit Deinen Wahrheiten durch das beständige Studium und die Meditation des Wortes. Dein Wort lebt reichlich in meinem Herzen in aller Weisheit und formt meine Gedanken, Worte und Taten in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalms 119,105; Sprüche 4,20-22; Kolosser 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 18,1-23 & Hiob 9-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 1,1-9 & Jesaja 26



SONNTAG 7

KENNE DIE WAHRHEIT UND LEBE IN HERRLICHKEIT



...und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen (Johannes 8,32).

Es ist traurig zu wissen, dass vielen noch immer das siegreiche, erfolgreiche und fröhliche Leben in Christus entgeht. Aber das stellvertretende Opfer des Herrn Jesus an unserer Stelle hat uns in das übernatürliche Leben gebracht. Sein Leiden hat uns in ein Leben der Herrlichkeit gebracht (1. Petrus 1,11).

Manche sind sich nicht einmal bewusst, dass es ein Erbe in Christus gibt. Sie denken, dass alle genauso leiden wie sie, nein! Es gibt einige unter uns, die die Wahrheit herausgefunden haben und deshalb das höhere Leben in Christus leben.

Gott sagte in Hosea 4,6: **„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis...“**. Die Bibel sagt: **„...durch Erkenntnis werden die Gerechten befreit“** (Sprüche 11,9). **„Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend“** (Kolosser 1,9-10).

Ich ermahne dich, im Wort Gottes zu bleiben. Lebe im Wort. Jesaja 26,3 sagt: „**Einem festen Herzen bewahrst du den Frieden, den Frieden, weil es auf dich vertraut**“. Entscheide dich ganz bewusst, Gottes Wort zu glauben, darüber zu meditieren und danach zu leben.

Das Ergebnis wird sein, dass der Herr dich in vollkommenem Frieden erhält, dass du in Wohlstand leben wirst, in Herrschaft über Krisen und Widrigkeiten. 2. Petrus 1,2 spricht davon, dass Gnade und Friede in deinem Leben vermehrt werden durch die Erkenntnis Gottes und unseren Herrn Jesus Christus. Lerne den Herrn durch Sein ewiges Wort kennen und lebe in Herrlichkeit, da Seine Gnade, Sein Frieden und Wohlstand in deinem Leben vermehrt werden.

GEBET

Lieber Vater, ich entscheide mich, mich in Dein Wort zu versenken in dem Wissen, dass ich durch Wissen Kraft erhalte, jeden Tag siegreich zu leben und von meiner Position der Ruhe und des Sieges aus zu handeln. Ich verankere mein Denken in Deinem Wort und lebe in Deiner Gnade, Deinem Frieden und Deinem Wohlstand im Überfluss. Danke, Herr, für das siegreiche Leben, zu dem Du mich berufen hast. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Petrus 1,2; 1. Petrus 1,10-11; Josua 1,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 18,24-19,1-7 & Hiob 12-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 1,10-17 & Jesaja 27



MONTAG 8

ER STEHT HINTER ALLEN GUTEN DINGEN



Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben (Jeremia 29,11).

Es ist einfach erstaunlich, wie sehr Gott uns liebt. Denke nur daran, dass Er uns alles gegeben hat! Er gab uns Sein Königreich, Er gab uns Seine Gerechtigkeit, Er gab uns Seine Herrlichkeit, Er gab uns Seinen Namen, Er gab uns sogar Sein Leben. Das zeigt, wie sehr Er uns liebt.

Wenn Menschen also leiden und Schmerzen haben, kommt das nicht von Gott. Die Bibel sagt in Psalm 33,5: „... **die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN**“. Seine Güte – das ist alles, von dem Er will, dass jeder Mann, jede Frau, jeder Junge und jedes Mädchen auf der Erde es jeden Tag erlebt.

Psalm 16,11 ELB sagt, dass vor Seinem Angesicht Freuden in Fülle sind, und Lieblichkeiten zu Seiner Rechten. Das zeigt dir, was für ein Gott Er ist. Er ist nicht derjenige, der hinter deinem Leiden steckt. Er steckt nicht hinter deinen Sorgen.

Vielleicht liest du heute diese Worte und dein Leben war schwierig in letzter Zeit, die Dinge haben sich nicht so entwickelt, wie du wolltest, und du lebst kein erfülltes Leben. Eine Veränderung kann genau jetzt geschehen. Nimm diesen liebevollen Christus an, glaube aufrichtig daran, dass Er uns liebt und das Beste für dich will.

Er sagte in 3. Johannes 1,2: „**Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!**“. Was für ein gesegneter Wunsch

von unserem liebevollen und gnädigen himmlischen Vater! Er ist der Vater des Lichts und aller guten Dinge, und Er verändert Sich nicht (Jakobus 1,17). Matthäus 5,45: „... **er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte.**“ Er ist so gnädig und freundlich.

Denke auch an das, was Er in Jesaja 1,19 sagte: „**Wenn ihr mich euch doch nur helfen lasst, wenn ihr nur gehorcht, dann werde ich euch reich machen!**“ (übersetzt aus der engl. TLB). Stelle dir eine solche Einladung vor – das bedeutet, dass es jetzt an dir liegt, Ihn dir helfen zu lassen, damit du in Wohlstand und Überfluss lebst. Aber wie hilft Er dir? Durch Sein Wort. Sein Wort ist Seine Wahrheit und das Licht, das dich auf dem Weg des vollkommenen Sieges und der Herrschaft im Leben führt. Wenn du im Licht Seines Wortes lebst, entdeckst du all die Segnungen, die dir in Christus gehören, und genießt die Ganzheit deines Erbe in Ihm. Halleluja!

BEKENNTNIS

Der Herr ist derjenige, der hinter allem Guten in meinem Leben steht. Seine Gedanken über mich sind Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um mir eine Zukunft und Hoffnung zu schenken. Ich sonne mich in Seiner bedingungslosen Liebe und erlebe jeden Tag Seine Güte, denn Er hat mir Sein Königreich, Seine Gerechtigkeit, Weisheit und Herrlichkeit gegeben. Ich lebe im Licht Seines Wortes, das mich in vollkommenem Sieg und Herrschaft im Leben leitet. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalms 33,5; Jakobus 1,17; Apostelgeschichte 10,38

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 19,8-41 & Hiob 15-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 1,18-2,1-2 & Jesaja 28



DIENSTAG 9

NICHT ERLÖST ODER BEFREIT



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).

Wenn wir sagen, dass die neue Schöpfung nicht „erlöst“ ist oder von der Sünde oder dem Satan „befreit“ wurde, verstehen das viele nicht. Denn wenn die Bibel von Erlösung spricht, wie in Lukas 1,68, wo es heißt: **„Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet“**, ist es ein Verweis auf die Juden.

Die Juden waren diejenigen, die erlöst werden mussten, weil sie unter dem Fluch des Gesetzes standen. Wenn Paulus also sagt: **„Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes...“** (Galater 3,13), ist es wichtig, sich nicht von seinem allgemeinen Gebrauch des Wortes „uns“ irreführen zu lassen. Paulus sprach als Jude.

Die Heiden wurden nicht vom Fluch des Gesetzes erlöst, weil sie nie unter dem Gesetz standen. Deshalb werden die Heiden in Epheser 4,17-18 als von Gott entfremdet und als Fremdlinge im Bund der Verheißung bezeichnet, die keine Hoffnung haben und ohne Gott in der Welt sind.

Aber Gott sei Dank, in Jesus Christus sind die Juden und die Heiden zusammengebracht worden zu einem neuen Menschen, der weder Jude noch Heide ist; das ist die neue Schöpfung (Epheser 2,14). Diese neue Schöpfung ist ein völlig neuer Mensch, den es vorher nicht gab, wie wir in unserem Themenvers lesen. Die neue Kreatur ist eine neue Spezies, und das ist der Ort, zu dem du in Christus gehörst.

Durch die Neugeburt bist du also in ein neues Leben hineingeboren worden. Du hast jetzt das Leben von Christus. Du hast keine Vergangenheit mehr, von der du erlöst oder befreit werden musst, denn deine alte Natur, das Leben, das du vor deiner Wiedergeburt hattest, wurde durch die göttliche Natur von Christus ersetzt. Jetzt lebst du in einem neuen Leben (Römer 6,4). Gepriesen sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin eine neue Kreatur in Christus Jesus, mit dem Leben und der Natur Gottes! Ich habe das Auferstehungsleben; ich bin nicht der Erlöste, ich bin nicht der Befreite; ich bin ein völlig neuer Mensch, der nie zuvor existiert hat und der das transzendente Leben des Geistes lebt. Gepriesen sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 6,4; Epheser 2,4-6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 20,1-16 & Hiob 19-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 2,3-12 & Jesaja 29



MITTWOCH 10

EXZELLENZ KANN NICHT ÜBERSEHEN WERDEN



...wer kühlen Geistes ist, der ist ein weiser Mann (Sprüche 17,27).

Der Wandel in Exzellenz ist für diejenigen, die sich dafür entscheiden. Entwickle daher deinen Geist für Spitzenleistungen, damit du immer hervorragende Ergebnisse erzielst. Erinnerung an die Worte von Jesus: **„Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben“** (Matthäus 5,14).

Dann sagte Er in Vers 16: **„So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“** (Matthäus 5,16). Ja, du leuchtest, aber leuchtest du auch genug, um Licht zu spenden? Es ist egal, was andere denken. Entscheide dich dafür, das, was du tust, so gut zu machen, dass du eine Vorlage für Exzellenz wirst, und mache dich so relevant und unentbehrlich, indem du Stabilität, Disziplin und Zuverlässigkeit in deinen Charakter einbaust.

Es gibt Menschen, die aufgrund ihres hervorragenden Geistes und ihrer ausgezeichneten Leistungen viel Verantwortung tragen. Sie sind so verlässlich, dass ihr Name jedes Mal fällt, wenn an ihrem Arbeitsplatz etwas Neues zu tun ist. Ja, das liegt daran, dass man Spitzenleistungen nicht übersehen kann.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Geist der Exzellenz, der in mir wirkt. In allem, was ich tue, lebe ich ständig in Vortrefflichkeit, und so leuchtet mein Licht immer heller und bringt Deinem Namen Ehre. Ich wirke in göttlicher Weisheit und Sorgfalt, um beständig hervorragende Ergebnisse zu erzielen, und mein Engagement für ausgezeichnete Leistungen ist ein Zeugnis Deiner Gnade und Güte in meinem Leben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Daniel 6,1-3; Sprüche 22,29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 20,17-38 & Hiob 22-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 2,13-21 & Jesaja 30



DONNERSTAG 11

SCHÜTZE DEINE LIEBE ZU IHM



...Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist (Römer 5,5).

In der Offenbarung 2,25 sagt uns der Herr etwas, das ziemlich zum Nachdenken anregt. Er sagt: **„...*doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme!*“** Wir haben gerade in unserer Themenschriftstelle gelesen, dass Seine Liebe in dein Herzen ausgegossen wurde. Das bedeutet, dass du deine Liebe zu Ihm beschützen musst, weil du sie verlieren könntest.

Es hilft zu verstehen, warum Er uns sagt, dass wir unser Herz mit allem Fleiß behüten sollen: in deinem Herzen ist Seine Liebe. Der Herr würde dich nicht bitten, das zu behüten, was du von Ihm erhalten hast, wenn es nicht die Möglichkeit gäbe, es zu verlieren. Zum Beispiel empfangen Menschen Heilung und nach einiger Zeit, vielleicht durch Unachtsamkeit, Sünde oder Unglauben, verlieren sie die Heilung.

Als Christ ist es wichtig, dass du im Wort bleibst. Erinnerung dich an die Worte des Meisters: **„*Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!*“** (Johannes 14,15). Indem du Sein Wort hältst, demonstrierst du deine Liebe für den Herrn. Jeder Tag bietet dir Gelegenheiten, das Wort Gottes auszuleben, den Glauben zu bewahren und dein Bekenntnis darüber aufrechtzuerhalten, wer Jesus ist und was Er für dich bedeutet.

Nichts sollte dich jemals dazu bringen, deinen Blick von dem Meister abzuwenden. Er ist Alles, was wirklich zählt. Behüte deine Liebe zu Ihm und deine Leidenschaft für das Evangelium. Fahre fort, Seine Liebe zu jenen um dich herum zu predigen, die Ihn noch nicht kennengelernt haben. Fahre

fort, für sie in der Fürbitte einzutreten, bis sie Errettung empfangen.

Lass nichts deinem Dienst im Haus Gottes im Weg stehen. Gib keinen Raum für Beleidigung, Bosheit oder Bitterkeit. In Hebräer 12,15 heißt es: **„Und achtet darauf, dass nicht jemand die Gnade Gottes versäumt, dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwächst und Unheil anrichtet und viele durch diese befleckt werden ...“**

Es gab einige Christen, bei denen es so gut lief, die den Herrn liebten und andere zu Christus führten, aber plötzlich kalt wurden und sogar aufhörten, zur Gemeinde zu gehen, weil jemand sie beleidigt hatte. Nein! Lass nichts dein Feuer auslöschen. In Kolosser 3,23-24 heißt es: **„Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen, da ihr wisst, dass ihr von dem Herrn zum Lohn das Erbe empfangen werdet; denn ihr dient Christus, dem Herrn!“**

Das Ende aller Dinge ist nahe. Halte deine Leidenschaft für den Herrn aufrecht und bringe weiterhin Früchte der Gerechtigkeit hervor; es wartet eine Krone der Herrlichkeit auf dich am Ende.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die grenzenlose Liebe, die Du durch den Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen hast. Ich behüte diese Liebe gewissenhaft, indem ich meinen Fokus auf Dich und Dein Wort gerichtet halte. Ich bleibe standhaft in meinem Dienst für Dich und meide alle Ablenkungen und Beleidigungen; ich gebe keinen Raum für Zorn, Bosheit oder Bitterkeit, sondern wandle in Liebe; ich verbreite Deine Liebe und das Evangelium an alle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 5,14-15; 1. Korinther 16,22;
Johannes 14,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 21,1-16 & Hiob 25-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,1-12 & Jesaja 31



FREITAG 12

UNSER LICHT - EIN LODERNDEN INFERNO



Er hat die Wurfschaufel in seiner Hand und wird seine Tenne gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer (Matthäus 3,12).

Im Buch Jesaja Kapitel 10 prophezeite der Prophet: **„Und das Licht Israels wird zum Feuer werden und sein Heiliger zur Flamme; die wird seine [des Assyrsers] Dornen und Disteln an einem einzigen Tag verbrennen und verzehren“** (Jesaja 10,17). Um diese prophetische Passage zu verstehen, ist es wichtig, den geistlichen Bedeutungsumfang zu erfassen.

Während es zunächst den Anschein hat, dass es den assyrischen König oder das assyrische Reich der damaligen Zeit adressiert, gibt es eine tiefere Ebene der prophetischen Bedeutung, die auf die Zukunft hinweist. Erstens ist im Alten Testament der Assyrer die geistliche Beschreibung des Antichristen. Angesichts dessen lass uns die Worte Jesu in Matthäus 5,14 lesen: **„Ihr seid das Licht der Welt...“**

Als Christen sind wir das Licht der Welt, und in dieser prophetischen Vision geht unser Licht über ein bloßes Leuchten hinaus; es ist ein wütendes Feuer - ein loderndes Inferno! Außerdem sagt die Bibel, dass es: **„...seine [des Assyrsers] Dornen und Disteln an einem einzigen Tag verbrennen und verzehren wird.“** (Jesaja 10,17 AMPC).

Diese Dornen und Disteln repräsentieren die bösen Machenschaften, die Täuschung und die hinterhältigen Absichten, die vom Feind in der heutigen Welt inszeniert

werden. Das Bild, das der Prophet eprojiziert und malt, ist, dass wir das Feuer sind, das die Dornen und Dornensträucher des Assyrsers verbrennt und verschlingt. Durch unsere Worte vernichten wir die trügerischen Werke des Antichristen in diesen letzten Tagen.

Wir sind vom Geist ermächtigt worden, eine wilde, feurige Kraft gegen die Werke der Finsternis zu sein. Im Wesentlichen sind wir das Feuer, und sie sind die Spreu. Halleluja! Habe dieses Bewusstsein. Du bist das Licht der Welt, das Leuchtfeuer der Hoffnung und Transformation für diejenigen um dich herum.

Deshalb entfache ein loderndes Feuer, um die Werke der Finsternis zu verzehren. Wo immer du bist, sprich Gottes Wort. Proklamiere Seine Wahrheit und etabliere Seine Gerechtigkeit in deiner Welt. Das ist deine Berufung. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einem Träger Deines göttlichen Lichts gemacht hast. Ich bin ein Leuchtfeuer der Hoffnung und Transformation für diejenigen, die um mich herum sind, bevollmächtigt durch Deinen Geist, um ein loderndes Feuer gegen die Werke der Finsternis in diesen letzten Tagen zu entzünden. Ich deklariere, dass Deine Gerechtigkeit auf der Erde und in den Herzen der Menschen etabliert ist, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 5,8; Matthäus 5,14-16; Philipper 2,14-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 21,17-36 & Hiob 29-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,13-22 & Jesaja 32



SAMSTAG 13

DER GEIST DER WAHRHEIT IST AUSGEGOSSEN WORDEN



Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. (Johannes 14,16-17 LUT 2017)

Als Jesus vom Heiligen Geist sprach, nannte er Ihn den Geist der Wahrheit (Johannes 14,17, Johannes 15,26, Johannes 16,13). Wenn die Bibel also in Joel 3,1 sagt: **„Und nach diesem wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch ...“**, dann hat sie damit gemeint, dass der Geist der Wahrheit über alles Fleisch, über die Völker, ausgegossen wird. Dies geschah in Apostelgeschichte 2,1-11.

Heute also, in diesem Kirchenzeitalter, ist der Geist der Wahrheit am Werk. Wir leben und wirken durch den Geist der Wahrheit. Die Bibel sagt, dass die lügende Zunge nur für eine kurze Zeit ist; sie kann niemals erfolgreich sein. In diesen Tagen der Gemeinde, wo der Geist der Wahrheit freigesetzt und ausgegossen wurde, ist Er in der ganzen Welt am Wirken.

Durch unser Predigen des Evangeliums und unserer Fürbitte für die Nationen setzen wir Wahrheit in allen

Nationen frei, und die Täuschung kann der Macht der Wahrheit nicht standhalten. Es wird der Tag der Täuschung, wenn die ganze Welt getäuscht wird, kommen,, aber das ist nach der Entrückung der Gemeinde.

Denn dies ist unsere Zeit, und das Evangelium wird in jeder Nation freien Lauf haben. Der Geist der Wahrheit muss sich in jedem Land und in jedem Herzen durchsetzen, bis alle, die Gott zur Errettung bestimmt hat, in das Reich Gottes gekommen sind. Dies ist der Tag der Gnade Gottes, der Tag der Gemeinde, wo Wahrheit die Vorherrschaft gewinnen muss. **Erinnere dich: Sein Wort ist Wahrheit (Johannes 17,17). Deshalb fahre fort Gottes Wahrheiten mit Kühnheit zu proklamieren, allezeit und an jedem Ort.**

GEBET

Lieber Vater, danke für den Geist der Wahrheit, durch dessen Dienst in jeder Nation die Täuschung dezimiert wird. Indem die Gemeinde die Wahrheit des Evangeliums kühn verkündet und verbreitet, durchdringt sie die Herzen und den Verstand der Menschen, inspiriert Glauben und resultiert in Errettung und wachsender Erkenntnis Deines Wortes, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 15,26; Johannes 16,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 21,37-22,1-21 & Hiob 32-35

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,23-29 & Jesaja 33



SONNTAG 14

PLANE DEINE OPFERGABEN



*Jeder soll so [geben], wie er es sich vorgenommen und in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerwillig, oder sorgenvoll oder unter Zwang...
(2. Korinther 9,7 nach der englischen AMPC).*

Gott zu geben, sollte immer eine Freude sein, und wir sind gesegnet, wenn wir es tun. Dennoch können wir größere Ergebnisse haben, indem wir es gemäß Seines Wortes tun.

Da liegt eine große Bedeutsamkeit in der Planung der Opfergaben, die du dem Herrn gibst. Erinnerung dich, Er ist Gott; Er ist kein Mensch. Deine Opfergabe an Ihn ist heilig, sie ist eine geheiligte Sache und verdient sorgfältige Überlegung; es ist etwas, das du bewusst machen sollst.

Deine Opfergabe an Gott ist kein „lässiges“ Geben; es ist etwas, das du als Akt der Anbetung tust. Wenn du Gott deine Gaben gibst, sagst du Ihm: „Ich erkenne an, dass Du Gott bist, und ich bete Dich als meinen Herrn an“.

Manche haben die falsche Vorstellung, dass man Gott Opfergaben gibt, indem man seinen „Überschuss“ oder das, was man nicht wirklich braucht, weggibt. Ein solcher Ansatz kann zu finanzieller Instabilität und späteren Herausforderungen führen. Plane dein Geben und erkenne die Heiligkeit und Unantastbarkeit deiner Opfergaben.

Der Apostel Paulus sagt uns: **„Ich möchte, dass jeder von euch sich viel Zeit nimmt, um darüber nachzudenken und sich zu überlegen, was er geben will“** (2. Korinther 9,7 nach der englischen MSG). Erkenne die geistliche Bedeutung deiner Opfergaben, damit du die Fülle der damit

verbundenen Segnungen Gottes erfahren kannst.

Komme nicht ins Schwanken nicht durch Argumente gegen das Geben oder beeinflusst von denen, die seine Bedeutung herunterspielen. Gib stattdessen dem Wort Gottes Beachtung. Jesus sagte in Lukas 6,38: **„Gebt, und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben...“**

Plane im Gebet, was du als Opfer geben wirst, das sich übrigens von deinem Zehnten und Erstlingsfrüchten oder besonderen Saaten unterscheidet. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil deiner finanziellen Verantwortlichkeit.

Plane deine Opfergaben und gib sie fröhlich, weil du weißt, dass: **„Gott es liebt, Wohlgefallen nimmt an, höher schätzt als alles andere und nicht gewillt ist, einen fröhlichen, freudigen, ‚prompt zu tun‘ Geber, dessen Herz im Geben ist, im Stich zu lassen oder es ohne ihn zu tun“** (2. Korinther 9,7, übersetzt nach der englischen AMPC).

Dies ist der Weg, dich zu positionieren, um in jedem Aspekt deines Lebens in Gottes überreichem Segen zu wandeln. Preis Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg und den Segen, mein Opfer zu geben; ich ergreife Maßnahmen, um es konsistent, ehrfürchtig und fröhlich mit der Weisheit Gottes zu tun. Deshalb wandle ich in überreichen Segnungen und trage zunehmende Früchte der Gerechtigkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Lukas 6,38; 2. Korinther 9,6-7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 22,22-23,1-11 & Hiob 36-39

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 4,1-11 & Jesaja 34



MONTAG 15

DU BIST GOTTES FAVORIT



Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk. Er schmückt die Demütigen mit Heil [Rettung]! (Psalm 149,4).

Der Psalmist enthüllt im Eröffnungsvers eine tiefgehende Wahrheit, die über bloße religiöse Rhetorik hinausgeht. Es ist eine Offenbarung, die den Kern unserer Beziehung zu Gott anspricht! Beachte, dass es nicht heißt: „Denn der Herr hat Gefallen an den Schönheiten des Himmels oder an Seinen heiligen Engeln“, nein! Es heißt: **„Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk...“** (Psalm 149,4).

Es bedeutet, Gott erfreut sich an dir. Er mag dich! Halte einen Moment inne und denke über diese Worte nach. Hier geht es nicht nur darum, dass Gott uns liebt, auch wenn diese Wahrheit an sich schon monumental ist. Dies ist etwas Persönlicheres, Intimeres - Gott erfreut sich an DIR.

Jemand könnte denken: „Pastor Chris, wie kann Er Gefallen an mir finden? Ich habe gestern Abend geraucht; ich habe letzte Woche gelogen.“ Unabhängig davon, was du getan hast, die Bibel sagt uns, dass der Herr Wohlgefallen hat an Seinem Volk, und das schließt dich ein!

Nun, da du weißt, wie sehr Er dich liebt und sich an dir erfreut, lebe richtig und tue die Dinge, die Ihm wohl gefallen. Deshalb hat Er dir Seine Natur der Gerechtigkeit gegeben, damit du ohne Anstrengung ein gerechtes Leben führen kannst.

Von Zeit zu Zeit sinne über die Tiefe von Gottes favorisierter Haltung dir gegenüber nach; denke tief darüber

nach. Es wird deine Sicht auf das Leben verändern. Du wirst dich selbst anders sehen. Jeder Aspekt deines Lebens - deiner Arbeit, Beziehungen, Bestrebungen - wird eine neue Bedeutung annehmen.

Nun, wenn Gott dich mag, muss das bedeuten, dass Er sich dafür interessiert, wo du bist, was du tust, wo du lebst und arbeitest, wer deine Freunde sind – einfach für alles über dich! Kannst du sehen, warum Er dir in Matthäus 6,25 sagt: **„... *Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?*“**

Er möchte nicht, dass du über irgendetwas beunruhigt bist, denn du bist Sein(e) Geliebte(r) und Er weiß, wie Er sich um die Seinen zu kümmern hat. Anstatt besorgt zu sein über irgendwelche Dinge, sagt Er: **„*Wirf sie auf mich, denn ich sorge für dich*“** (1. Petrus 5,7). Sieh, wie viel Wohlgefallen Er an dir hat - Seinem Favoriten.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine gnädige und liebevolle Haltung mir gegenüber. Danke, dass Du mich zu Deinem Favoriten gemacht hast; ich bin göttlich begünstigt, wo immer ich hingehe, denn Du hast mein Leben mit Deiner Gnade verschönert und mich mit Deiner Güte umarmt. Ich danke Dir, Herr, für Deine persönliche Liebe zu mir. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Zephania 3,17; Epheser 2,10; 5. Mose 14,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 23,12-35 & Hiob 40-42

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 4,12-20 & Jesaja 35



DIENSTAG 16

ÜBERZEUGUNG IST WICHTIG



Denn als wir euch die Gute Nachricht verkündeten, geschah das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten, in denen sich die Macht Gottes zeigte, mit dem Beistand des Heiligen Geistes und mit voller Überzeugung. Ihr wisst ja, wie wir unter euch gelebt und gewirkt haben, um euch die Rettung zu bringen (1. Thessalonicher 1,5 GNB).

1989 wurde eine junge Frau, die erst seit ein paar Monaten unsere Gottesdienste besucht hatte, gefragt: „Was ist die Botschaft von Pastor Chris?“ Ihre Antwort war tiefgründig und einleuchtend. Sie sagte: „Das göttliche Leben“. Und sie hatte Recht.

Sie gab die Antwort, nachdem sie mehrmals Zeuge meiner Überzeugung vom Evangelium geworden war. Das ist nun schon Jahrzehnte her, aber die Botschaft ist dieselbe geblieben. Es ist eine Botschaft, die ich gelebt und gelehrt habe, eine Realität, die jeden Aspekt meines Lebens durchdrungen hat!

Wie bin ich dazu gekommen? Nun, weil ich an Jesus Christus glaube. Wenn man an Jesus Christus glaubt, sollte man von ganzem Herzen glauben. Man muss mit Ihm eins sein. Seine Wahrheit ist uns nicht gegeben, um darüber zu diskutieren; Seine Wahrheit ist uns gegeben, um sie als die einzige Wahrheit zu akzeptieren.

In Johannes 14,6 erklärte der Herr Jesus selbst: „**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**“ Er lässt keinen Raum für Zweifel, Diskussionen oder Spekulationen. Er sagte eindeutig: „...niemand kommt zum Vater als nur durch mich!“ und bekräftigte damit Seine alleinige Stellung als Erlöser,

Vermittler und Retter des Menschen.

Paulus wiederholt dieselbe Wahrheit in 1. Timotheus 2,5-6: **„Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. [Das ist] das Zeugnis zur rechten Zeit“**. Jesus ist die Wahrheit. Alles, was du jemals über Gott und von Gott wissen wirst, ist in Jesus. Er ist die Verkörperung aller Weisheit und Erkenntnis.

In Kolosser 2,3 heißt es: **„...in welchem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind“**. Er ist die Verkörperung, die Gesamtheit der Göttlichkeit. In Kolosser 1,19 (frei übersetzt aus der englischen AMPC) steht: **„Denn es hat [dem Vater] gefallen, dass die ganze göttliche Fülle (die Gesamtsumme der göttlichen Vollkommenheit, Kräfte und Eigenschaften) dauerhaft in Ihm wohnt.“**

Das muss für dich wirklich werden. Es muss deine Wahrheit werden; es muss dein Evangelium werden, deine persönliche Botschaft. Es muss zu deiner absoluten Überzeugung werden; etwas, für das du lieber sterben würdest, als es zu leugnen oder dich davon abzuwenden.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die unerschütterliche Wahrheit Deines Wortes, die in Jesus Christus verkörpert ist. Ich nehme diese Wahrheit mit absoluter Überzeugung an und erlaube ihr, jeden Aspekt meines Lebens zu durchdringen. Ich stehe fest im Glauben, nicht bewegt von Zweifeln oder Diskussionen, und ich verkünde, dass Deine Wahrheit in allen Dingen mein Leitstern ist. Ich verkünde das Evangelium mutig und mit absoluter Gewissheit, weil ich weiß, dass Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,6-9; Römer 1,16;
Apostelgeschichte 4,12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,1-27 & Psalms 1-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 4,21-31 & Jesaja 36



MITTWOCH 17

SEINE WAHRHEIT SETZT SICH DURCH



Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen (Johannes 16,13).

In Johannes 16,7-8 sprach der Herr Jesus zu Seinen Jüngern und sagte ihnen, dass es zu ihrem Vorteil sei, dass Er weggehen müsse, denn wenn Er nicht wegginge, würde der Helfer (der Heilige Geist) nicht zu ihnen kommen. Aber bald nach Seiner Himmelfahrt kam der Heilige Geist wie angekündigt, und ist seitdem hier, um die Menschen in die Wahrheit zu führen.

Der Heilige Geist vollbringt Sein Werk in diesen letzten Tagen, wenn wir das Wort Gottes predigen, lehren und verbreiten, um dazu beizutragen, dass die Nationen der Menschen die Wahrheit zu ihrer Errettung erkennen. Die Bibel sagt in Apostelgeschichte 19,20 (ELB): „**So wuchs das Wort des Herrn mit Macht und erwies sich kräftig.**“ Dies geschieht überall auf der Welt.

In einer Welt der Dunkelheit, der Täuschung und der Falschheit setzt sich Gottes Wahrheit durch. Und wenn wir für

alle Nationen beten, gewinnt das Licht der Wahrheit weiter an Dominanz und brennt mit unauslöschlicher Intensität.

Sprich in deinen Gebetszeiten aus, dass der Geist der Wahrheit deine Nation und dein Land, deine Städte, Gemeinden, Städte und Dörfer erfüllt. Verkünde, dass die bösen Werke in jeder Nation gelähmt sind und Gottes Ziel für die Nationen erfüllt wird.

Wenn du auf diese Weise betest, verankerst du die Wahrheit des Wortes Gottes in deinem Land und in den Nationen der Welt. Dadurch wird sich das Evangelium ungehindert ausbreiten und das Wort des Herrn wird freien Lauf haben und verherrlicht werden (2. Thessalonicher 3,1).
Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, wir danken Dir für die Gabe des Heiligen Geistes, des Geistes der Wahrheit, der in uns wohnt und uns in alle Wahrheit führt. Ich verkünde, dass die Wahrheit Deines Wortes jedes Herz und jeden Verstand durchdringt und Täuschung und Falschheit aufdeckt und überwindet. Deine Wahrheit herrscht in der Tat in unseren Städten, Gemeinden und Nationen, und Deine Gerechtigkeit erfüllt die Erde, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 16,13; Apostelgeschichte 19,20;
1. Timotheus 2,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 25,1-12 & Psalms 7-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 5,1-12 & Jesaja 37



DONNERSTAG 18

BEFÖRDERE DICH AUF DIE NÄCHSTE STUFE



Iss nicht das Brot eines Missgünstigen, und lass dich nicht gelüsten nach seinen Leckerbissen!- Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er (Sprüche 23,6-7).

Wusstest du, dass du dich mit deinem Denken auf die nächste und höhere Ebene deines Lebens befördern kannst? Dein Denken ist ein Instrument, das dir von Gott gegeben wurde, um dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit zu verbessern. Du musst zuerst in deinem Geist die Dinge sehen, die du dir für dein Leben wünschst, und sie erschaffen.

Gott musste dies Abraham beibringen, als Er ihn nachts nach draußen führte und ihn anwies, die Sterne anzuschauen und sie zu zählen (1. Mose 15,5). Er machte Abraham mit der Macht der Vision vertraut; wie man die Kraft des Geistes einsetzt, um Realitäten zu schaffen.

Erinnere dich daran, was wir in unserem Themenvers gelesen haben: Wie ein Mensch in seiner Seele berechnend denkt, so ist er. Der schnellste Weg, deine Gedanken zu beeinflussen, ist durch geistige Bilder. Du kannst dich durch deine Gedanken aus der Armut in den Reichtum befördern. Jeder Mensch ist der Ausdruck seiner Gedanken. Deine Gedanken können dich in einen Ort der Herrlichkeit oder der Begrenzung versetzen.

Es geht um deine Denkweise; jeder von uns hat die Bestimmung, groß zu sein, weil wir der Same Abrahams sind. Gott sagte zu Abraham, dass Er ihn groß machen würde und dass durch seinen Samen alle Völker der Erde gesegnet werden sollten (1. Mose 22,18). Das ist unser Erbe; wir sind dazu bestimmt, ein Segen für diese Welt zu sein. Aber siehst du dich selbst so?

Denke zum Beispiel an Lazarus; die Bibel sagt uns, dass er ein gerechter Mann war, aber er starb als Bettler (Lukas 16,20-22). Er starb nicht als Bettler, weil das sein Schicksal war, sondern weil das seine Einstellung war. Hätte er sich im Glauben auf sein reiches Erbe als Same Abrahams eingestellt, wäre seine Geschichte anders verlaufen.

Wie denkst du? In Römer 12,2 steht: **„Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes...“** Benutze deinen Verstand richtig, um dir dein herrliches und siegreiches Leben in Christus vorzustellen. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich habe den Sinn Christi, einen geheiligten Sinn, mit dem ich mich in Herrlichkeit befördere und die Realitäten erschaffe, die ich mir wünsche. Ich denke Größe und sehe nur Bilder von Vortrefflichkeit, Erfolg, Sieg und Überfluss. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Mose 15,1-6; Römer 12,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 25,13-26,1 & Psalms 11-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 5,13-19 & Jesaja 38



FREITAG 19

IN DER FÜRBITTE WEITERMACHEN



So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen... damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit... (1. Timotheus 2,1-2).

Unsere Welt ist nicht Satan und seinen mörderischen Machenschaften ausgeliefert. Solange wir unseren Platz einnehmen und für die Nationen und die Verantwortlichen Fürbitte einlegen, werden die Pläne des Feindes nicht in Erfüllung gehen.

Wir sind diejenigen, die dafür sorgen, dass Gottes Ziel, Sein vollkommener Wille, auf der Erde und im Leben der Menschen erfüllt wird. Er hat uns die Autorität, die Fähigkeit und die Verantwortung dazu gegeben. In Epheser 6,18 sagt der Heilige Geist: **„...indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen...“**.

Unser Dienst der Fürbitte geschieht durch und mittels des Heiligen Geistes. Wenn wir in der Fürbitte beten, tritt der Heilige Geist gemeinsam mit uns gegen die Mächte der Finsternis an, um die Gerechtigkeit Gottes an jedem Ort durchzusetzen. Ein Teil des Ergebnisses ist das, was Er uns im letzten Teil unseres Themas verspricht: ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit.

Eine weitere erstaunliche Wirkung unserer Fürbitte ist, dass wir durch sie den „Starken“ - Satan - binden: **„Oder wie**

kann jemand in das Haus des Starken hineingehen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken bindet?" (Matthäus 12,29).

Damit wir eine massive Seelenernte in den Nationen der Welt erreichen können, wie wir es in diesen letzten Tagen tun sollten, müssen wir die Macht und den Einfluss Satans und der Dämonen auf das Denken und Leben derer brechen, die den Herrn noch nicht kennen. Wenn du betest, verkünde, dass die Macht und der Einfluss Satans und seiner Dämonen auf ihr Leben im Namen Jesu gebrochen werden. Verkünde, dass sie, wenn sie das Evangelium hören, es verstehen und zu ihrer Errettung in Christus Jesus annehmen.

Die Fürbitte geschieht immer im Namen anderer; du richtest Gottes Gnade, Macht und Einfluss auf andere und setzt dich für sie ein. Das erfordert Beharrlichkeit, Konsistenz und Inbrunst im Gebet (Jakobus 5,16). Bete also weiter; höre nicht auf, bis der Wille Gottes vollständig durchgesetzt ist.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Geist des Gebets und der Fürbitte, der heute in den Gemeinden Christi herrscht. Wenn wir beten, wird Deine Gerechtigkeit in den Herzen der Menschen verankert, während das Licht Deines herrlichen Evangeliums in Jesu Namen immer heller auf die Nationen scheint. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jakobus 5,16-18; 1. Johannes 5,14-15;
Lukas 18,1

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 26,2-18 & Psalms 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 5,20-26 & Jesaja 39



SAMSTAG 20

FRÜCHTE DER GERECHTIGKEIT



Möget ihr reich werden an und erfüllt sein mit den Früchten der Gerechtigkeit (des rechten Standes vor Gott und des rechten Handelns), die durch Jesus Christus (den Gesalbten) kommen, zur Ehre und zum Lob Gottes [damit Seine Herrlichkeit offenbar und anerkannt werde] (Philipper 1,11 übersetzt aus der engl. AMPC).

Wusstest du, dass wir Bäume der Gerechtigkeit sind? Jesaja 61,3 sagt: „**...um den Trauernden von Zion zu verleihen, dass ihnen Kopfschmuck statt Asche gegeben werde, Freudenöl statt Trauer und Feierkleider statt eines betrübtten Geistes, dass sie genannt werden**» Bäume der Gerechtigkeit«, eine »Pflanzung des HERRN« zu seinem Ruhm“. Wir sind Bäume der Gerechtigkeit, vom Herrn gepflanzt, um Früchte der Gerechtigkeit zu tragen. Halleluja!

Das erinnert uns an die Worte des Meisters aus Johannes 15,5: „**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.**“ In Vers 8 fährt Er fort: „**Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet**“ (Joh. 15,8). Wir erweisen uns selbst als Seine Jünger, wenn unser Leben reichlich mit Früchten der Gerechtigkeit gefüllt ist: den Werken der Gerechtigkeit.

Manifestiere die Früchte der Gerechtigkeit überall wo du bist; bringe Werke der Gerechtigkeit hervor, denn du bist in Jesus Christus die Gerechtigkeit Gottes. Wer du bist ist das, was sich an dir offenbaren wird. Was immer in dir drinnen ist, wird sich unter Druck offenbaren.

Weil du also ein Baum der Gerechtigkeit bist – die

Gerechtigkeit Gottes in Christus – ist es deine Natur, in Gerechtigkeit zu leben und Werke der Gerechtigkeit zu tun. In Matthäus 10,8 verlangt der Herr Jesus von uns, die Früchte und Werke der Gerechtigkeit umsonst zu manifestieren, als Er sagte: **„Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!“**

Epheser 4,24 sagt: **„...und den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit. Darum legt die Lüge ab und »redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten«, denn wir sind untereinander Glieder“**. Und Epheser 5,1-2 & 8-10 sagt: **„Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe, gleichwie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer... Denn ihr wart einst Finsternis; jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts! Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Prüft also, was dem Herrn wohlgefällig ist.“**

Denke daran, wir sind Seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken (Epheser 2,10).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem Baum der Gerechtigkeit gemacht hast, der von Dir gepflanzt wurde und Früchte der Gerechtigkeit hervorbringt. Mein Leben ist ein Spiegelbild Deiner Gerechtigkeit und ein Zeugnis Deiner Güte in der Welt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Matthäus 5,16; Johannes 15,5-8; 2. Korinther 9,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 26,19-32 & Psalms 19-20

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 6,1-9 & Jesaja 40



SONNTAG 21

IMMER IM SIEG



Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt (2. Korinther 2,14).

In 1. Korinther 15,57 schreibt Paulus etwas Ähnliches wie das, was wir gerade in unserem Themenvers gelesen haben. Darin heißt es: **„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.“** Wir sind immer im Sieg. Dies ist das Ergebnis dessen, wer wir in Christus sind und was wir wissen – unserer Kenntnis Seines Wortes.

Wer sind wir? Wir sind mehr als nur Überwinder, wir sind aus Gott geboren: **„Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch wohnt, grösser ist als der, welcher in der Welt ist“** (1. Johannes 4,4). Halleluja!

Was wissen wir? **„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind“** (Römer 8,28). Wir wissen, dass, komme was wolle, egal, in welcher Situation wir uns befinden, Nichts zu unserem Nachteil dienen kann.

Wie könnten wir verlieren, wenn der Heilige Geist in uns ist? Denke an David, in dem nicht einmal der Heilige Geist lebte, wie es heute bei uns in Christus der Fall ist; er hatte zu seiner Zeit nie eine Schlacht verloren. Durch den Heiligen Geist, der auf ihm war, und seinen Glauben an den Bund Abrahams gewann er jede Schlacht.

Unser Herr Jesus hat für uns bereits den Sieg über die

Welt errungen, und so wie Er ist, sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Behalte diese Wahrheiten im Kopf und meditiere ständig darüber.

Das Wort sagt in Kolosser 3,17: **„Und was auch immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut alles im Namen des Herrn Jesus...“** Alles in Seinem Namen zu tun bedeutet, in Seinem Namen zu leben. Das bedeutet, dass du für Ihn lebst, in Seiner Autorität. Daher können Niederlagen, Misserfolge und Armut kein Teil deines Lebens sein.

Dieses Bewusstsein sollte in deinem Geist außerordentliche Kühnheit hervorrufen, sodass du von jeder Krise völlig unbeeindruckt bleibst. Alles im Leben unterliegt der Macht und Autorität Seines Namens und weil du in Seinem Namen lebst, wirst du immer gewinnen. Ehre sei Gott!

BEKENNTNIS

Danke, himmlischer Vater, für mein Erbe in Christus! Ich bin immer im Sieg; alles, was ich tue, gelingt, weil ich das Leben Gottes in mir habe und die Welt überwunden habe. Vielen Dank, dass Du mir den Namen Jesu gegeben haben, den ich nutzen und nach dem ich leben kann. Durch die Kraft und Autorität dieses Namens mache ich heute große Fortschritte, wobei die gesamte Natur und alles, was existiert, zu meinen Gunsten zusammenarbeitet, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 15,57; 1. Johannes 4,4; 1. Johannes 5,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,1-26 & Psalms 21-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 6,10-18 & Jesaja 41



MONTAG 22

REDE UND LEBE RICHTIG



Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden (Römer 10,10).

Dein Schicksal liegt in deinem Mund. Die Bibel sagt in Sprüche 18,21: **„Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge; und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen.“** Außerdem heißt es in Sprüche 15,4: **„Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens“** Eine heilsame Zunge ist diejenige, die richtig spricht, die Gottes Wort spricht. Nichts ist heilsamer als das Wort Gottes.

In Sprüche 6,2 heißt es: **„...bist du durch ein mündliches Versprechen gebunden, gefangen durch die Worte deines Mundes.“** Dies beschreibt die prekäre Situation, in der sich viele im Leben befinden. Sie sind an ihre eigenen Worte gebunden. Sie sprechen nachlässig und gegen das Wort Gottes, weil sie nicht richtig gelehrt wurden.

Wenn du das Richtige gelernt hast, wirst du auch richtig denken und richtig sprechen. Im Bereich des Geistes herrschen Worte. Worte sind alles. Gott erschuf das gesamte Universum durch die Energie der Worte, und Er gab uns die gleiche Fähigkeit, mit Worten aufzubauen und zu erschaffen.

Dein heutiges Leben ist die Summe deiner Worte. Wenn du also ein besseres Leben willst als das, was du jetzt hast, musst du die Wahl deiner Worte ändern und sicherstellen, dass sie vom Glauben erfüllt sind und mit Gottes göttlichen Bestimmungen im Evangelium übereinstimmen.

In Sprüche 18,20 heißt es: **„An der Frucht seines Mundes sättigt sich der Mensch, am Ertrag seiner Lippen isst er sich**

satt". Wenn du nicht krank, pleite, schwach und mutlos sein willst, dann benutze deinen Mund richtig: Sprich Gottes Wort.

Der Herr Jesus lehrte die Kraft und Bedeutung des gesprochenen Wortes – des Wortes auf deinen Lippen. In Markus 11,23 sagte Er, dass du haben sollst, was du sagst. In 2. Korinther 4,13 heißt es: **„Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäss dem, was geschrieben steht: „ich habe geglaubt, darum habe ich geredet“, so glauben auch wir, darum reden wir auch.“**

Es erinnert daran, was der Apostel Paulus in Römer 10,10 sagte, als er uns das Prinzip der Erlösung zeigte: **„Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.“** Sprich richtig und du wirst richtig leben. Was auch immer du glaubst und mit deinem Mund aussprichst, wird dein Leben bestimmen. Dies ist ein Gesetz des Geistes und es ist unveränderlich.

BEKENNTNIS

Durch meine glaubensvollen Worte erschaffe ich alles, was ich mir wünsche; Ich gehe in göttlicher Gesundheit, Schutz, Frieden und Wohlstand. Ich lebe über den Elementen und schwächenden Kräften dieser Welt, weil ich in Christus lebe und mit Ihm weit über Satan und den bösen Mächten der Dunkelheit sitze. Ich herrsche triumphierend über alle Negativität des Lebens, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 10,9-10; Markus 11,22-23; Sprüche 18,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,27-44 & Psalms 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 1,1-14 & Jesaja 42



DIENSTAG 23

WENN DIE GNADE VERVIELFACHT WIRD



Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus (2. Petrus 1,2).

Unser Themenvers sagt uns, wie Gnade und Frieden in deinem Leben vervielfacht werden können: durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn. Das heißt, je mehr du studierst, um mehr über Gott und den Herrn Jesus zu erfahren, desto größer wird die Gnade Gottes, die in deinem Leben wirken wird.

Was ist das Ergebnis, wenn sich die Gnade Gottes in deinem Leben vervielfacht? Sprüche 24,5 vermittelt uns einen Eindruck davon; es heißt: **„Ein weiser Mann ist stark; und ein verständiger Mensch nimmt zu in seiner Kraft.“** Das hebräische Wort, das mit „Kraft“ übersetzt wird, ist „kôach“; es bedeutet auch Fähigkeit.

Das bedeutet, dass du durch die Kenntnis des Wortes Gottes deine Fähigkeiten vervielfachen kannst; du entdeckst, dass es noch so viel mehr gibt, was du tun kannst. Gott gibt uns Verantwortung entsprechend der Gnade oder Fähigkeit, die Er uns gegeben hat. Deshalb gibt es für dich die Gnade, alles zu tun, was du tun sollst.

Du wirst jedoch nie in der Lage sein, über die Gnade oder Fähigkeit Gottes hinauszugehen, die in dir am Werk ist. Dann brauchst du größere oder vervielfachte Gnade. Es gibt Leute, die in der Lage sind, ein mittelständisches Unternehmen zu leiten, während andere nur im Kleinen operieren können;

Wieder andere verfügen über die Fähigkeit, sehr große oder globale Projekte durchzuführen.

Im Bereich der Leitung ist es dasselbe. Du kannst nur in dem Maße leiten, wie Gott dir die Fähigkeit verleiht. Was Gott für dich tut, wenn Er dein Leben verbessern möchte, ist die Steigerung deiner Fähigkeiten, mehr zu tun. In Jakobus 4,6 heißt es: „**Aber er gibt mehr Gnade ...**“

Du könntest dann sagen: „Das bedeutet, dass ich einfach warte, bis Gott mir mehr Gnade schenkt, damit ich mehr Verantwortung im Leben bewältigen kann“. NEIN! Er hat dir bereits gesagt, wie du Seine Gnade in deinem Leben vervielfachen kannst: durch die Erkenntnis Gottes – die „Epignosis“ Gottes – präzises und korrektes Wissen. Mit dieser vervielfachten Gnade wirst du effizienter und erzielst weitaus bessere Ergebnisse. Halleluja!

BEKENNTNIS

Die Kenntnis des Wortes Gottes nimmt in meinem Geist zu, wodurch meine Fähigkeiten zunehmen. Christus ist in mir; Deshalb habe ich die Kraft, alles zu tun und habe alles in der Genüge Christi. Ich erkenne, dass Gottes göttliche Kraft in mir wirkt und dass ich alles, was Er mir heute aufgetragen hat, hervorragend vollbringen kann, in Jesu Namen, Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 9,8; 2. Petrus 3,18; 2. Petrus 1,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 28,1-16 & Psalms 26-29

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 1,15-23 & Jesaja 43



MITTWOCH 24

GOTTES ZEUGNIS VON JESUS



...da öffnete sich ihm der Himmel...Und siehe, eine Stimme (kam) vom Himmel die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe! (Matthäus 3,16-17).

Die obige Schriftstelle ist eine der Bibelstellen, die viele lesen und die sie über die Gottheit von Jesus verwirrt. Sie behaupten dann, dass selbst Gott bezeugt habe, dass Jesus Sein Sohn ist. Wie kann Er dann Gott ebenbürtig sein?

Das liegt daran, dass sie die Bedeutung des Ausdrucks „Sohn Gottes“ nicht verstehen; ich habe das schon mehrmals erklärt, aber es lohnt sich, es zu wiederholen. Sohn Gottes bedeutet Gott im Fleisch. Verstehe zunächst Folgendes: Es gibt keine drei getrennten „Wesen“ im Himmel, die man Gott Vater, Gott Sohn und den Heiligen Geist nennt; NEIN! Es gibt nur Einen; und Sein Name ist Jesus!

Der Vater ist in Jesus. Der Heilige Geist ist in Jesus. Die Bibel sagt, dass in Ihm (Jesus Christus) die Fülle der Gottheit leibhaftig wohnt. **„Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“** (Kolosser 2,9). Es gibt nur einen Gott, und Sein Name ist Jesus Christus. Er ist das Fleischgewordene Wort, was Ihn zu Mensch-gewordenem Gott macht (Johannes 1,1 und Johannes 1,14).

Kolosser 1,15 beschreibt Ihn als das genaue Abbild des unsichtbaren Gottes; die sichtbare Darstellung des unsichtbaren Gottes. Lies die Verse 16 bis 19, übersetzt aus der englischen Amplified Classic. Darin heißt es: **„Denn in Ihm wurde alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, alles Sichtbare und Unsichtbare, seien es Throne, Herrschaftsgebiete, Herrscher oder Gewalten; Alle Dinge wurden durch Ihn [durch Seinen Dienst, Sein Eingreifen] und in Ihm und für Ihn erschaffen und existieren. Und Er selbst existierte vor allen Dingen, und in Ihm bestehen alle**

Dinge (bilden ein Ganzes, werden zusammengehalten) ... Denn es hat [dem Vater] gefallen, dass die ganze göttliche Fülle (die Gesamtheit der göttlichen Vollkommenheit, Kräfte und Eigenschaften) für immer in Ihm bleiben sollte. Gepriesen sei Sein Name für immer!

Lies auch Titus 2,13 (DBU) und du wirst sehen, dass Jesus Christus als der große Gott bezeichnet wird: „***Dabei warten wir auf die Erfüllung der Glück bringenden Hoffnung und auf die Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilands, Jesus, des Messias.***“ Jesus ist der große Gott, auf dessen glorreiches Erscheinen wir uns alle freuen. Halleluja!

Du musst Gottes Zeugnis von Jesus Christus glauben und annehmen. Warum ist das wichtig? Denn wenn du nicht weißt, wer Jesus wirklich ist, kannst du Ihm nicht dienen und nicht für Ihn leben. Darüber hinaus wird heute niemand in die Hölle kommen oder wegen seiner Sünde verurteilt werden, denn Jesus wurde bereits für die Sünden aller Männer, Frauen, Jungen und Mädchen auf der Erde verurteilt. Er zahlte die volle Strafe für die Sünde.

Daher ist der Hauptgrund, warum Menschen in die Hölle kommen, der, dass sie Gottes Zeugnis von Jesus nicht glauben und nicht annehmen – wer Er ist und wofür Er gekommen ist.

GEBET

Lieber Vater, danke für die Offenbarung Jesu Christi, in dem die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig wohnt. Ich glaube Ihm und erkenne Ihn als den einzig wahren Gott und das ewige Leben an, dem für immer alle Herrlichkeit, Majestät, Herrschaft und Lob gebührt. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 1,1-3; Johannes 1,14; Kolosser 1,15-20;
Titus 2,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 28,17-31 & Psalms 30-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 2,1-10 & Jesaja 44



DONNERSTAG 25

SCHÜTZE DICH VOR SUBTILEN TÄUSCHUNGEN



*Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen:
Habt acht, dass euch niemand verführt!
Denn viele werden unter meinem Namen
kommen und sagen: ich bin der Christus!
Und sie werden viele verführen
(Matthäus 24,4-5).*

Jesus warnte eindringlich vor Täuschung und warnte uns vor den listigen Strategien, die Satan insbesondere in den letzten Tagen anwenden würde. Es ist die gleiche betrügerische Taktik, die er zu Beginn im Garten Eden anwendete.

In 1. Mose 3,1-5 erzählt uns die Bibel, wie die Schlange Eva auf listige Weise nach Gottes Anweisung, nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen, fragte. Eva erklärte das Gebot, aber die Schlange täuschte sie und meinte, dass das Essen der Frucht sie weise wie Gott machen würde, um Gut und Böse zu unterscheiden.

Die Schlange verdrehte heimtückisch Gottes Anweisung und veranlasste Eva, ihre Gültigkeit in Frage zu stellen. Im Wesentlichen beschuldigte Satan Gott der Täuschung und unterstellte Ihm, dass Er Adam und Eva etwas Nützliches vorenthielt: „**Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und werdet erkennen, was Gut und Böse ist!**“ (1.Mose 3,5).

Als sie von Gott damit konfrontiert wurde, gab Eva zu, dass sie von der Schlange getäuscht worden war. Zu diesem Zeitpunkt war der Schaden jedoch bereits angerichtet. Die Auswirkungen ihrer Täuschung führten zu ihrer Vertreibung aus dem Garten und markierten den Beginn des Kampfes

der Menschheit gegen Sünde und Täuschung.

Diese Taktik der Täuschung, die Zweifel an Gottes Wahrhaftigkeit und Güte sät, wird auch heute noch angewendet und wird am Ende des Zeitalters angewendet werden. In Offenbarung 12 wird die Schlange als der Teufel und Satan, der Verführer der ganzen Welt, identifiziert.

Aber die Zeit, in der er die Welt erfolgreich täuschen wird, ist nach der Entrückung der Gemeinde, insbesondere in der zweiten Hälfte der Zeit der grossen Trübsal. Bis dahin werden seine Versuche, zu täuschen und in die Irre zu führen, aufgrund des Wirkens der Gemeinde durch den Dienst des Heiligen Geistes, des Geistes der Wahrheit, nicht sehr erfolgreich sein.

Bleibe wachsam. Bleibe im Wort, denn nur so kannst du inmitten der unzähligen betrügerischen Machenschaften des Widersachers Wahrheit von Falschheit unterscheiden. Bleibe fest auf der Wahrheit Gottes, und du wirst dich vor den subtilen Täuschungen hüten, die dich in die Falle locken wollen, während du der ganzen Welt die Wahrheit Christi predigst. Amen.

GEBET

Lieber Vater, ich bin wachsam und voller Einsicht, um die betrügerischen Pläne des Feindes zu erkennen. Ich stehe fest zu Deiner Wahrheit und schütze mein Herz und meinen Verstand vor Täuschung. Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, und ich bin ihm ergeben, da es mich ständig auf dem Weg des Lebens leitet, niemals schwankend, sondern standhaft und unerschütterlich, um Werke und Früchte der Gerechtigkeit hervorzubringen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Offenbarung 12,9; 1. Johannes 4,1-4; Matthäus 7,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 1,1-17 & Psalms 32-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 2,11-22 & Jesaja 45



FREITAG 26

DIE DUNKELHEIT IST VORBEI



Das Volk, das in der Finsternis wandelt, hat ein großes Licht gesehen; über den Bewohnern des Landes der Todesschatten ist ein Licht aufgeleuchtet (Jesaja 9,2).

Das ist wundervoll! Beachte, was wir gerade gelesen haben: Es heißt nicht: „Das Volk, das in der Finsternis wandelt, wird ein großes Licht sehen“, sondern „hat ein großes Licht gesehen“. Es heißt auch nicht: „über den Bewohnern des Landes des Todesschattens wird ein Licht aufleuchten“, sondern: „über ihnen ist das Licht aufgeleuchtet.“

Die Finsternis steht für alles, was böse ist oder die Menschen in Knechtschaft hält; sie steht für Satan und alle seine bösen Werke. Aber heute, in Christus Jesus, sind alle Menschen befreit, aus dem Machtbereich der Finsternis in das Königreich des Sohnes der Liebe Gottes versetzt worden.

Kolosser 1,13 (ELB) sagt: „**Denn er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert.**“ Die Finsternis hat keine Herrschaft mehr über sie. Wenn du in Christus bist, hat die Finsternis keine Herrschaft über dich. Kein Wunder, dass Jesus sagte: „**...Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.**“ (Johannes 8,12).

Jetzt bist du in Seinem Licht, du hast Sein Licht und bist ein Licht in einer dunklen und verdrehten Welt geworden (Philipper 2,15). 1. Petrus 2,9 sagt, dass Er „**...euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht.**“ Du

bist in Seinem wunderbaren Licht, einem Licht, das so göttlich und intensiv ist, dass die Bibel sagt: „...**Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen**“ (Johannes 1,5). Halleluja!

1. Timotheus 6,16 sagt, dass Gott in einem unnahbaren Licht wohnt. Derselbe Gott, so steht es in 2. Korinther 4,6, hat es in unseren Herzen hell werden lassen. Was für ein Evangelium! Welch eine Botschaft! Das bedeutet: keine Armut mehr, keine Krankheit, keine Gebrechen, kein Tod, denn all das ist mit der Finsternis verbunden.

Vielleicht gibt es ein schwieriges Problem auf der Arbeit, in deiner Familie, deiner Ehe, deiner Gesundheit oder mit deinen Kindern. Oder vielleicht ist es ein geliebter Mensch, der schrecklich leidet; Jesus hat den Schmerz weggenommen. Er hat die Situation bereinigt; die Dunkelheit ist vorbei. Empfange jetzt Sein Wort an dich und handle im Glauben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das herrliche Evangelium Christi, durch das Deine Macht enthüllt und das Leben und die Unsterblichkeit ans Licht gebracht wird! Ich danke Dir für die Gnade, das Evangelium in der Kraft des Geistes zu verkünden und viele aus der Finsternis in Dein wunderbares Licht und die herrliche Freiheit der Söhne Gottes zu führen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Petrus 2,9; Johannes 1,4-9; Matthäus 4,16;
Apostelgeschichte 26,16-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 1,18-32 & Psalms 35-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 3,1-12 & Jesaja 46



SAMSTAG 27

DIE MACHT, SIE ALLE ZU ZERMALMEN



Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden (Lukas 10,19).

In Lukas 10,18 sagte der Herr Jesus: „... **Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.**“ Im Anschluss daran machte Er diese erstaunliche Aussage aus unserem Themenvers. Was bedeutet „auf etwas treten“? Es bedeutet, niederdrücken, zerstampfen, zertrampeln oder unter den Füßen zu zermalmern. Es bedeutet, totale Herrschaft und Dominanz über den Gegner und widrige Umstände auszuüben.

Psalm 44,5 sagt: „**Durch dich wollen wir unsere Feinde niederstoßen; in deinem Namen wollen wir unsere Widersacher zertreten.**“ Wir sehen das Wort „treten auf“ auch in Psalm 91,13, wo es heißt: „**Auf den Löwen und die Otter wirst du den Fuß setzen, wirst den Junglöwen und den Drachen zertreten.**“ Psalm 108,14 sagt uns: „**Mit Gott werden wir Gewaltiges vollbringen, und er wird unsere Feinde zertreten.**“

Jesaja 14,25 offenbart auch etwas Schönes; es zeigt unsere göttliche Autorität und den Sieg über den „Assyrer“ (den Geist des Antichristen): „**Ich will den Assyrer zerschmettern in meinem Land, und ich will ihn zertreten auf meinen Bergen**“ (Jesaja 14,25). Der Herr ist das Haupt, und wir sind Sein Leib - Seine Füße -, die den Assyrer zertreten. Halleluja!

Darüber hinaus bezieht sich die Verwendung von „Schlangen“ und „Skorpionen“ metaphorisch auf

betrügerische und rebellische Menschen. In Matthäus 23,33 beispielsweise bezeichnete der Herr Jesus die religiösen Führer als „Schlangen“ und „Otterngezücht“ und wies damit auf ihr betrügerisches Wesen hin.

In ähnlicher Weise werden in Hesekeil 2,6 rebellische Menschen als „Skorpione“ bezeichnet, um ihren Widerstand gegen Gottes Wahrheit zu unterstreichen: **„...wenn sie auch wie Disteln und Dornen gegen dich sind und du unter Skorpionen wohnst. Fürchte dich nicht vor ihren Worten und erschrick nicht vor ihrem Angesicht; denn sie sind ein widerspenstiges Haus“.**

Beide Gruppen, die der Herr Jesus und der Prophet Hesekeil erwähnt haben, sind diejenigen, die sich vorgenommen haben, Gottes Volk zu bekämpfen, Gottes Wort zu bekämpfen, die Wahrheit zu bekämpfen und in Täuschung zu leben.

Aber Gott sei Dank, der Herr hat uns den Sieg über sie alle gegeben. Deine Herrschaft und Überlegenheit ist größer als alle Fähigkeiten des Feindes - und nichts wird dich verletzen. Gelobt sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Autorität, die Du mir über Satan und die ganze Macht des Feindes verliehen hast. Ich setze diese Autorität wirksam ein und stehe fest im unvergleichlichen Namen Jesu gegen die trügerischen Pläne, Tricks, Manipulationen und Täuschungen Satans. Ich bin heute und immer siegreich, weil ich in der Wahrheit Deines Wortes wandle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Lukas 10,19; 1. Johannes 4,4; Markus 16,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 2,1-29 & Psalms 38-41

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 3,13-21 & Jesaja 47



SONNTAG 28

WIR SIND DIE ZURÜCKHALTENDE GEWALT



Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens (2. Thessalonicher 2,3).

In 2. Thessalonicher 2 warnte der Apostel Paulus eindringlich vor Täuschung und betonte die Notwendigkeit der Unterscheidung. Er versichert, dass es vor dem Tag des Herrn zunächst einen Abfall und die Offenbarung des Menschen der Sünde, dem Sohn des Verderbens, geben wird - ein Hinweis auf den Antichristen.

Dieser Antichrist wird als jemand beschrieben, der sich allem, was angebetet wird, widersetzt und sich selbst über alles erhebt, was angebetet wird, und sich sogar als Gott ausgibt. Paulus erinnerte die Thessalonicher an seine früheren Lehren zu diesem Thema und forderte sie auf, sich daran zu erinnern, wer es ist, der das Auftreten des Antichristen bis zur bestimmten Zeit zurückhält.

Dieses Zurückhalten dient einem Zweck - es soll sicherstellen, dass der Antichrist erst zur bestimmten Zeit, die von Gott vorherbestimmt ist, offenbart wird. Wer oder was hält den Antichristen von seiner vollen Manifestation zurück? Es ist die Gemeinde! Die Bibel sagt: **„Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch**

seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird“ (2. Thessalonicher 2,6-8).

Unsere Anwesenheit auf der Erde dient als Barriere gegen die vollständige Entfesselung von Satans bössartigen Absichten. Durch unseren kollektiven Widerstand und unsere geistliche Autorität als Christen üben wir einen bewahrenden Einfluss auf die Welt aus, vereiteln Satans Pläne und bewahren die Menschheit vor völligem Chaos und Verwüstung.

Deshalb ist es die Aufgabe der Gemeinde, zu verstehen, was unsere entscheidende Rolle in dieser göttlichen Zeitachse ist. Durch die Kraft des Heiligen Geistes halten wir die Mächte der Finsternis zurück, bis die von Gott bestimmte Zeit gekommen ist. Außerdem benutzen wir den mächtigen Namen Jesu Christi, denn alle Autorität Gottes liegt in Seinem Namen, und dieser Name ist uns gegeben worden, damit wir danach leben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Gnade, die in mir wirkt, damit ich meine Rolle in Deinem göttlichen Plan erfüllen kann, die Macht des Bösen bis zur festgesetzten Zeit zurückzuhalten. In der Kraft des Heiligen Geistes und im Namen Jesu vertreibe ich die Werke der Finsternis und durchkreuze die Pläne des Feindes, damit Leben bewahrt und viele durch das Evangelium verwandelt werden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Thessalonicher 2,6-8; 2. Thessalonicher 2,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 3,1-31 & Psalms 42-44

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,1-10 & Jesaja 48



MONTAG 29

BEKENNE DEINEN GLAUBEN DURCH DIE WASSERTAUF



Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen (Apt. 2,38).

In Markus 16,15-16 gab der Herr Jesus Seinen Jüngern einen mächtigen Auftrag: Er befahl Ihnen, das Evangelium in jeden Winkel der Erde und zu jeder Person zu bringen und betonte dabei die Wassertaufe. Er sagte: „**Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden**“ (Markus 16,16).

Der Meister hat in der obigen Schriftstelle die Bedeutung der Wassertaufe als greifbaren Ausdruck oder Beweis dafür hervorgehoben, dass du an ihn glaubst. Sie ist ein Zeichen dafür, dass man sich vollständig von der Welt gelöst hat. Jeder, der an Jesus glaubt, sollte sich also mit Wasser taufen lassen.

Deshalb ist es wichtig, dass Gemeindepastoren regelmäßig und häufig die Wassertaufe organisieren und sicherstellen, dass die Christen die Möglichkeit haben, ihren Glauben durch die Tauf öffentlich zu bekennen. Es ist wichtig, die Bedeutung der Tauf im Prozess des Seelengewinns nicht zu übersehen, denn die Tauf war eine wichtige Praxis unter den ersten Jüngern (Apostelgeschichte 2,38, Apostelgeschichte 8,12 und Apostelgeschichte 10,47-48).

Manche glauben, dass wenn man Menschen mit Wasser besprengt, das eine Tauf ist, aber das ist keine Tauf. Wenn

man dich nur mit Wasser besprengt hat und dir sagt, dass du nun getauft bist, bist du nicht getauft. „Taufen“ bedeutet untertauchen. Es kommt von dem griechischen Wort „baptizo“, was so viel bedeutet wie „untertauchen“ oder „vollständig eintauchen“.

Johannes gebrauchte diese Methode, und indem er Menschen in Wasser ganz eintauchte, um die Sünden abzuwaschen, unterschied sie sich von anderen zeremoniellen Waschungen. Das brachte ihm den Namen „Johannes der Täufer“ oder „Johannes der Untertaucher“ ein. Die Taufe ist ein Zeichen für unseren Glauben an unsere Vereinigung mit Ihm in Seinem Tod, Begräbnis und Seiner Auferstehung (siehe Römer 6,4). **„Denn in der Taufe seht ihr, wie eure alte, böse Natur mit ihm gestorben und mit ihm begraben worden ist; und dann seid ihr mit ihm aus dem Tod in ein neues Leben auferstanden, weil ihr dem Wort des mächtigen Gottes vertraut habt, der Christus von den Toten auferweckt hat“** (Kolosser 2,12 nach engl. TLB).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk der Erlösung durch den Herrn Jesus Christus. Ich verstehe die Bedeutung der Taufe als öffentliches Bekenntnis meines Glaubens und meines Engagements für Christus und als Zeichen meiner völligen Loslösung von der Welt. Ich erkläre kühn und offen, dass Jesus Christus mein Herr ist, und ich bin zur Vaterschaft Gottes erwacht, da ich mit Ihm eins geworden bin. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 2,38; Apostelgeschichte 8,12;
Apostelgeschichte 10,44-48

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 4 & Psalms 45-48

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,11-16 & Jesaja 49



DIENSTAG 30

IN DER „EPIGNOSIS“ VON IHM ZUNEHMEN



Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend (Kolosser 1,9-10).

Was wir gerade gelesen haben, ist das Gebet des Geistes für die kirchliche Gemeinde durch den Apostel Paulus. Gott möchte, dass du in jedem guten Werk fruchtbar bist und gleichzeitig in der Erkenntnis Gottes wächst. Wie wichtig das ist! Das Interessante an Paulus' Wortwahl ist, dass er hier für das Wort Erkenntnis „epignosis“ (griechisch) verwendet.

Dieser Begriff war in biblischen Zeiten in alltäglichen Gesprächen nicht gebräuchlich. Interessanterweise wurde er auch von Petrus verwendet, aber nur in seinem zweiten Brief, möglicherweise unter dem Einfluss von Paulus' Botschaft. „Epignosis“ bezieht sich auf präzises, korrektes Wissen. Die Kraft der „epignosis“ liegt in ihrer Fähigkeit, sich auf das zu beziehen, was man weiß; es ist das Wissen mit einer inneren Vertrautheit.

Paulus führte diese Art von Wissen ein, das die Juden im Allgemeinen nicht kannten; sie konzentrierten sich darauf, das Gesetz auswendig zu lernen, es zu lesen, zu verinnerlichen und zu rezitieren. Aber Gott wollte mehr; Er wollte, dass sie

nicht nur ein bloßes Kopfwissen über Ihn haben, sondern die „epignosis“ von Ihm.

Kein Wunder, dass Er sagte: **„Weil sich dieses Volk mit seinem Mund mir naht und mich mit seinen Lippen ehrt, während es doch sein Herz fern von mir hält und ihre Furcht vor mir nur angelerntes Menschengebot ist“** (Jesaja 29,13). Der Herr Jesus wiederholte dieselben Worte in Matthäus 15,8: **„Dieses Volk naht sich zu mir mit seinem Mund und ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.“**

Für sie im Alten Testament gab es keine wirkliche Beziehung, auch wenn sie jedes Detail oder jeden Aspekt des Gesetzes aufsagen konnten. Deshalb stellte Paulus diese höhere Form der Erkenntnis vor: eine Erkenntnis, die eine Gemeinschaft einschließt mit dem, was bekannt ist.

„Epignosis“ geht über die bloße betrachtende Kenntnis hinaus; sie beinhaltet eine tiefe geistige Verbindung. Wenn du dich also mit der Heiligen Schrift beschäftigst, geht es nicht nur um routinemäßiges Lernen; es geht um die Vertiefung deiner Beziehung und Interaktion mit dem Herrn und Seinen göttlichen Wahrheiten. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin erfüllt mit der präzisen und genauen Kenntnis von Gottes Willen in aller Weisheit und geistlichem Verständnis. Ich wandle Seiner würdig, Ihm in jeder Hinsicht wohlgefällig und bin fruchtbar in jedem guten Werk, während meine „epignosis“ von Ihm zunimmt und ich die Kraft daraus erfahre, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Petrus 1,2-3; 2. Petrus 3,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 5,1-11 & Psalms 49-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,17-24 & Jesaja 50



MITTWOCH 31

WER DU BIST UND WAS DU WEISST



Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist (1. Johannes 4,4).

Es ist so wichtig, dass dir allezeit bewusst ist, wer du ein Christus bist und du diesem Wissen erlaubst, alles in deinem Leben zu steuern. Dies ist eines der Dinge, die David von jedem anderen im Alten Testament unterschied.

David gewann in seinem Leben viele Kämpfe. Erwinnere dich an seine Begegnung mit Goliath: als die ganze israelitische Armee, einschließlich des tapferen König Saul, vor Goliath Angst hatten, sagte David: „**Denn wer ist dieser Philister, dieser Unbeschnittene, dass er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?**“ (1. Samuel 17,26).

In Vers 45 fährt er fort: „**...du kommst zu mir mit Schwert und mit Speer und mit Wurfspieß; ich aber komme zu dir im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, die du verhöhnt hast!**“ (1. Samuel 17,45). Daraufhin enthauptete David Goliath und errang den Sieg für Israel als junger Bursche, ein Jüngling, der zu jung war, um in der Armee zu dienen.

Der Unterschied zwischen David und den übrigen Israeliten war: David wusste, wer er war, und war sich dessen bewusst. Er kannte den Bund zwischen Gott und Israel und wusste, dass aufgrund dieses Bundes jeder, der sich gegen Israel stellte, sich auch gegen Gott stellte.

Die anderen in Israel nutzten dieses Wissen nicht, und deshalb konnten sie von Goliath tyrannisiert werden. Gott sagte: „**Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis**“ (Hosea 4,6). Du kannst und solltest immer gewinnen; das ist das Leben, das Gott dir gegeben hat.

Aber du musst die göttlichen Vorkehrungen und Rechte in Christus kennen. Wenn du nicht weißt, wer du bist, wirst du im Leben benachteiligt sein. Wenn du zwar weißt, wer du bist, aber nicht weißt, was du mit diesem Wissen anfangen sollst, wirst du trotzdem von den Umständen und Widrigkeiten des Lebens gebeutelt werden.

Deshalb lebe jeden Tag mit dem Bewusstsein, dass du von Gott geboren bist; du hast das gleiche Leben mit Ihm. Du bist Satan überlegen und hast die Herrschaft über die Umstände und die Elemente dieser Welt. Beschäftige dich intensiv mit diesen und gleichenartigen Wahrheiten aus dem Wort Gottes, und du wirst konsistent im Sieg wandeln.

GEBET

Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem Teilhaber Deines göttlichen Wesens gemacht und mir den Sieg in Christus Jesus geschenkt hast. Ich bin mir bewusst, wer ich in Christus bin, und ich bewege mich im Wissen um meine göttlichen Rechte und mein Erbe in Christus. Der, der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist. Ich bin in jeder Situation siegreich, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 4,4; 1. Johannes 4,17; Philemon 1,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 5,12-21 & Psalms 52-55

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,25-32 & Jesaja 51

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44 (0)1708 556 604

+44 (0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 201 8888 186

+234 201 3300 102

USA,

+1 (469) 656-1284

+1 (800) 620-8522

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetswerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



